



# Haleakala Crater - Sliding Sands Trail und Halemau'u Trail [Maui - Hawaii]



Lage (US-Bundesstaat)   Location (US-State)	 Hawaii [HI]
Anfahrt   Approach	<a href="#">PKW   Car</a>
Schwierigkeitsgrad   Difficulty	
Zeitaufwand   Hiking time	5,5 - 6,5 Stunden
Länge   Distance	11,16 Meilen = 17,96 km
GPS-Koordinaten   GPS-coordinates (WGS84/NAD83)	20°45'08"N - 156°13'42"W
- Parkplatz und Head des Halemau'u Trail:	20°42'52"N - 156°15'03"W
- Parkplatz und Head des Sliding Sands Trail:	20°42'26"N - 156°12'47"W
- Kreuzung Sliding Sand/Halemau'u Trails:	
Routen und Wegpunkte   Routes and waypoints (.gpx)	<a href="#">Download *.gpx</a>
Beste Zeit für ein Foto   Best time for a photo	ganztags

## Lage | Location | Position | Positie | Posizione | Расположение | 地点

Der Haleakala oder East Maui Vulcano, ein Schildvulkan, liegt südöstlich von Kahului, auf der östlichen Seite der Insel Maui, Hawaii.

## Anfahrt | Getting there | Approche | Toegangsweg | сталкивание | 途径

Fahren Sie von Kahului auf den Highway 36 (Hana Road) und biegen Sie am Flughafen auf den Highway 37, den sogenannten Haleakala Highway, ab. Bleiben Sie immer auf diesem Highway bis zu den Trailheads im Haleakala National Park. Von der Abzweigung auf den Haleakala Highway in Kahului bis zum Trailhead Halemau'u (GPS-Koordinaten siehe oben) sind es 28,3 Meilen. Von dieser Abzweigung bis zum Trailhead Sliding Sands (GPS-

Koordinaten siehe oben) am Visitor Center sind es 34,3 Meilen. Die Trailheads liegen also 6 Meilen voneinander entfernt.

Sie können beide Trails getrennt gehen, d.h. vom einem Trailhead starten und dorthin zurückkehren oder im Zusammenhang. Dafür brauchen Sie aber zwei Autos, die Sie jeweils an den Trailheads abstellen.

Wir sind oben am Sliding Sands Trail gestartet und nach unten zum Halemau'u Trailhead gewandert. Umgekehrt geht es natürlich auch, aber diese Variante empfehle ich (in Summe abwärts), - sie wird nachfolgend beschrieben!

## **Wanderung | Hike | Randonnée | Wandelingen | Escursioni | пеший туризм | 徒步旅行**

Der riesige Haleakala Krater, in den der Sliding Sands Trail führt, breitet sich unter Ihren Füßen aus. Eine gewaltige Szenerie wird in der hoffentlich vorhandenen frühen Morgensonne angestrahlt. Die Sonnenaufgangshungrigen haben den Berg bereits verlassen und Sie sind voller Vorfreude auf diese Wanderung. Eine Meile sind Sie unterwegs, die Kraterwände ragen links und rechts schon namhaft in die Höhe.

Der Sliding Sands Trail führt weiter nach unten. Links formiert sich die Lava zu einem unglaublichen Farbenspiel. Roter und schwarzer Sand mit hellbraunen Übergängen wellen sich vor einer in zartem Grün abfallenden Wand. Der sandige Trail wird begleitet von Steinen, die hellbraun und schwarz als Überbleibsel einer turbulenten Zeit neben dem Weg liegen. Aus der dunklen Vulkanasche wachsen die Silverswords (Pflanzen). Vereinzelt und in Gruppen zeugen sie davon, dass selbst in einer Mondlandschaft noch Platz für die Natur ist.

Weiter unten scheint die Feuchtigkeit zuzunehmen, denn sogar Farne haben ihren Platz gefunden. Die Kraterländer säumen den Kessel ein und sind entweder noch steinig oder sie haben sich der Zeit ergeben und bröseln sich sukzessive in die Tiefe.

Nach vier Meilen kreuzt der Halemau'u Trail (GPS-Koordinaten siehe oben), Sie müssen nach links.

Ein Lavafeld führt mitten in ein Gewirr von Aschekegeln. Die Lavadomes mit ihren unaussprechlichen Namen zeigen sich in knalligem Rot oder ödem Braun. Die silbernen Schwerter versuchen den rutschenden Sand aufzuhalten, was ihnen aber nicht gelingt, denn sie sind zu wenige.

Je weiter Sie in das Gewirr von Felsen vordringen, umso grüner wird das Land. Eine vermutlich andere Klimazone zaubert zunehmend neue Farbe auf die Hänge der Berge. Der sandige Trail wird durch steiniges Geläuf abgelöst, das aber jederzeit vernünftig zu gehen ist.

Immer höher werden die Planzen links und rechts des Wanderweges und nach 6,5 Meilen erkennt man ein Zick-Zack des Weges in einer Felsenwand, das zum 2. Auto führt.

Knapp 8 Meilen sind Sie unterwegs und sitzen vermutlich nun an einem Picknick-Tisch der Holua Cabin. Als Sie den Fuss des Zick-Zack-Aufwärtskanals erreichen, entern Sie gleichzeitig das Paradies. Idylisch breiten sich rote Farne an den Hängen und in den Spalten aus. Das Grün ist inzwischen so saftig geworden, dass der Kontrast schon fast kitschig wirkt. Ein Gatter verschließt den Zugang zum Weg nach oben. Knarrend öffnet es sich und knallt dann hinter Ihnen die Türe zu als ob es Ihnen sagen möchte, dass Sie jetzt eigentlich genug tolle Sachen gesehen haben.

Aber es ist noch nicht vorbei. Der, dank der Steine graue Weg schlängelt sich mit Ihnen in der grünen Natur nach oben. Es sieht aus wie im Hochgebirge. Die Blicke runter ins Tal sind toll. Stützwände aus Lavasteinen sind oft nötig, um das Überleben des Trails zu garantieren. Immer weiter quälen Sie sich dem 2. Auto entgegen. Und nach 11,16 Meilen ist es dann soweit.

Das Sitzen tut gut! Sie holen das andere Auto in 6 Meilen Entfernung ab. Das war vermutlich eine Ihrer schönsten Wanderungen, ein absolutes Highlight. Highly recommended!

**Topographische Karten: [TOPO! ©2011 National Geographic](#)**

